WP-4-709-2 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: LAG Kultur
Beschlussdatum: 15.01.2026

## Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 708 bis 709 einfügen:
werden dies, wo möglich, immer im städtischen Eigenbetrieb und auf städtischen Flächen praktizieren und lehnen Verträge mit Eventim wie bei der Waldbühne ab.

Alle, diese Geschäftsmodelle, egal ob im Sport-, Musik-, Show- oder Eventbereich, müssen dabei für alle Berliner*innen erschwinglich und barrierearm zugänglich sein.

Überteuerte Konzerte und Veranstaltungen werden wir auf landeseigenen Flächen genauso wenig unterstützen, wie Sportveranstaltungen ohne fair kalkulierte Eintrittskartenkontingente, insbesondere, wenn sie geförderte Infrastrukturen nutzen.

## Begründung

Es kann einfah nicht sein, dasss wir exklusive Veranstaltungen in landeseigenen Räumen oder auf landeseigenen Flächen zulassen. Es muss gewährleistet sein, dass es günstige Kartenkontingente für Berliner*innen gibt. Auch bei großen, internationalen Sportveranstaltungen oder Konzerten. Host-City Verträge werden wir nur abschließen, wenn das gewährleistet ist.